

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juni 1907.

**Wohenspruch:** Leichter ist's, im Unglück nie verzagen,  
Als bescheiden großes Glück zu tragen.

## Verbandswesen.

Schweizer. Schlossermeister-Verband. Am 23. Juni, um 9 Uhr fand in Biel die Generalversammlung der Unfallversicherung des schweiz. Schlossermeisterverbandes statt, die sich

bis um 11 Uhr mit speziellen internen Traktanden beschäftigte. Um 1/2 12 Uhr wurde die Delegiertenversammlung des Verbandes durch den Präsidenten Illi eröffnet. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Letztere erzeigt bei 1386 Fr. Einnahmen und 2083 Fr. Ausgaben ein Defizit von 697 Fr. Die Streikklasse erzeigt ein Vermögen von 5894.15 Fr. Der Verband zählt 480 Mitglieder in 24 Sektionen und 52 Einzelmitglieder. Als Rechnungsrevisoren wurden Grüting-Dutoit und Hartmann in Biel bestimmt. Neu aufgenommen wurden die Sektionen Davos, rheintalischer Schlossermeisterverband und emmental-oberaargauischer Schlossermeisterverband. Eine längere Diskussion entspann sich über das Verlangen, das Verbandsorgan zweisprachig erscheinen zu lassen. Der Vorstand erhält den Auftrag, eine Partialrevisoren der Statuten vorzubereiten. Ueber die Lohnbewegungen in Zürich, St. Gallen und Chaux-de-Fonds wurde referiert und beschlossen, keine Arbeiter anzustellen, die aus Orten kommen, in denen Streiks oder Lohnbewegungen im Gange sind,

ferner keine Arbeiten aus solchen Orten anzunehmen, es sei denn im Auftrage von dortigen Berufskollegen. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Winterthur bestimmt. Es wurde ferner beschlossen, geeignete Schritte zu unternehmen, damit die Eisenhändler Schlüssel und geschnittenes Eisen nur an Schlosser und nicht an das Publikum verkaufen. Um halb 4 Uhr waren die Verhandlungen zu Ende und konnte das Bankett im „Bären“ stattfinden, wo Herr Grüting-Dutoit die Anwesenden begrüßte.

## Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbeausstellung in Langnau (Bern). Das Reklameplakat, das nun das Publikum auf diese Ausstellung aufmerksam machen soll, ist sehr gelungen. Als Bild wurde eine Reproduktion der Statue „der Gewerbetreibende“ verwendet, die an der Südfassade des neuen Bundeshauses in Bern aufgestellt ist. Die Statue ist ein Werk des kürzlich verstorbenen Bildhauers Lanz und ihre Reproduktion eignet sich vorzüglich für das Plakat einer Industrie- und Gewerbeausstellung.

Ausstellung für die Handwerkstechnik in Wien 1907. (Mitgeteilt vom Schweizer. Gewerbesekretariat in Bern.) Der Gewerbeförderungsdienst des österreichischen Handelsministeriums wird während der Herbstmonate in Wien eine Ausstellung für die Handwerkstechnik veranstalten, wobei die Ausrüstung einzelner und genossenschaftlicher